

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1894**

28.10.1894



# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 28. Oktober 1894.

## Änderung der Abonnements-Nummer.

IV. Quartal. **117.** Abonnements-Vorstellung.

# Der Freischütz.

Romantische Oper in drei Aufzügen von Friedrich Kind. Musik von Carl Maria von Weber.

Regie: Herr Schön.

### Personen:

Fürst Ottokar	Herr Cords.
Kuno, Erbfürst	Herr Blant.
Agathe, seine Tochter	Frau <del>Wettl</del> <i>Reuss.</i>
Leinchen, deren Verwandte	Fräulein Noë.
Kaspar, } Jäger	Herr Heller.
Max, } Jäger	Herr Gerhäuser.
Samiel, der schwarze Jäger	Herr Schilling.
Kilian, ein reicher Bauer	Herr <del>Guggenbühler</del> <i>Denninger.</i>
Ein Eremit	Herr Nebe.
Erste } Brautjungfer	Fräulein Meyer.
Zweite } Brautjungfer	Fräulein Geride.
Dritte } Brautjungfer	Frau Eilers.
Fürstliche Jäger	Herr Kempf.
	Herr W. Beyer.
	Herr Bösch.

Gefolge des Fürsten. Musikanten. Landleute.

Zeit: Kurz nach Beendigung des dreißigjährigen Krieges.

Die große Pause findet nach dem zweiten Aufzuge statt.

xtbücher sind in der Maclot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: **halb sieben Uhr.** Ende: gegen halb zehn Uhr.

Kasse-Öffnung: **halb 6 Uhr.**

**Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.**

### Mittel-Preise:

Balkon = Fremdenloge I. Abth. 6 M. — ₰	Balkon-Logen I. Abth. 5 M. — ₰	Logen III. I. Abth. 2 M. 50 ₰
II. " 5 M. — ₰	II. " 4 M. — ₰	II. " 2 M. — ₰
Fremdenloge II. I. " 4 M. — ₰	Parterre-Logen I. " 3 M. 50 ₰	Balkon-Stehplatz . . 3 M. — ₰
II. " 3 M. 50 ₰	II. " 3 M. — ₰	Parterre-Stehplatz . . 2 M. — ₰
Parterre-Fremdenloge I. " 4 M. — ₰	Sperrsitze I. " 4 M. — ₰	III. Rang Seite . . 1 M. 20 ₰
II. " 3 M. 50 ₰	II. " 3 M. — ₰	IV. Rang Mitte . . — M. 80 ₰
Logen I. Rang I. " 5 M. — ₰	Logen II. Rang I. " 3 M. — ₰	IV. Rang Seite . . — M. 60 ₰
II. " 4 M. — ₰	II. " 2 M. 50 ₰	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **allgemeine Verkauf der Eintrittskarten** findet am Tage der Vorstellung von 11 bis 1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung zurückgelegten Eintrittskarten **nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages** statt.

**Vormerkungen** wollen gefl. — briefliche unter genauer Angabe der Adresse — an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage **täglich** von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Eintrittskarten** werden an der Abendkasse **nicht mehr zurückgenommen.**

Die General-Direktion des Großh. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Nothausgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Montag, den 29. Okt. 8. **Sonder-Vorstellung außer Abonnement zu ermäßigten Preisen.**  
**Edmunt.** Trauerspiel in fünf Akten von Goethe. Musik von Ludwig van Beethoven.

### Abgang der Eisenbahnzüge nach der Vorstellung:

nach **Sttlingen Stadt**, Lokalzüge 9<sup>22</sup> und Sonn- und Feiertags im Oktober 9<sup>22</sup>,  
nach **Baden und Straßburg** 10<sup>51</sup> Orientexpresszug I. Klasse,  
nach **Sttlingen Stadt — Kastatt bis Baden** 11<sup>50</sup>, } nöthigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung  
nach **Durlach — Pforzheim — Stuttgart** 10<sup>50</sup>, } der Vorstellung,  
nach **Durlach — Bruchsal — Heidelberg — Mannheim** 10<sup>25</sup>,  
nach **Durlach — Bruchsal — Bretten — Stuttgart** 12<sup>55</sup>,  
nach **Durlach (Dampfbahn)** 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.

Wegen Zuspätknit der Frau Mottl und des  
Herrn Suggenbühler hat Frau Reuß in Freyja  
der „Agathe“ und Herr Denninger in der  
„Kilian“ übernommen.